



Staatsministerin Emilia Müller

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales,
Familie und Integration - 80792 München

Landkreise und Kreisfreie Städte
- lt. Verteilerliste -

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
Bitte bei Antwort angeben

DATUM

III3/6011.10-1/20

Modellprojekt „Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement“

Anlagen

Fördereckpunkte

Antragsunterlagen vom Zentrum Bayern Familie und Soziales

Sehr geehrte/er – personalisiert –

die Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements ist von zentraler Bedeutung; sie stellt einen Schwerpunkt der politischen Arbeit der Bayerischen Staatsregierung dar.

Staat und Gemeinden können den Einsatz der 3,8 Mio. ehrenamtlich Engagierten in Bayern und das hohe Potential und die Bereitschaft von Menschen für ein Engagement durch den gezielten Aufbau einer übergreifenden Infrastruktur für alle Bereiche des Ehrenamtes fördern.

 **Zukunftsministerium**
Was Menschen berührt.

Telefon:
089 1261-

E-Mail:
@stmas.bayern.de

Internet:
www.zukunftsministerium.bayern.de

Adresse:
Winzererstraße 9, 80797 München

Seit dem Start im Jahr 2009 konnten mit Sozialfondsmitteln in Höhe von 1,6 Mio. Euro bereits rd. 50 Landkreise und kreisfreie Städte beim Aufbau von „Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement“ finanziell unterstützt werden. Die positive Resonanz aus den bisher geförderten Landkreisen und kreisfreien Städten zeigt, dass es sich um eine zukunftsfähige und nachhaltige Infrastrukturförderung handelt. Nach den bisherigen Erfahrungen ist es sinnvoll, nach Möglichkeit auf bereits vorhandene Strukturen des Bürgerschaftlichen Engagements aufzubauen. Die Aufgaben eines „Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagements“ erfordern aufgeschlossene und flexible Mitarbeiter mit persönlichen Erfahrungen im Ehrenamt.

Nähere Informationen zu den Aufgaben der Koordinierungszentren, den Zuwendungsempfängern, zu Art und Umfang der Förderung sowie zu den Fördervoraussetzungen können Sie den beiliegenden Eckpunkten entnehmen.

Bei Interesse reichen Sie Ihren Antrag (siehe Anlage) mit einem entsprechenden Finanzierungskonzept bis

spätestens 15. Juli 2014

beim Zentrum Bayern Familie und Soziales, Hegelstraße 2, 95447 Bayreuth, ein. Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Fachreferat III 3, Herr Dr. Frank, Tel. 089/1261-1224 oder Frau Rügemer, Tel. 089/1261-1132, beim Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, Winzererstraße 9, 80797 München, gerne zur Verfügung. Unterstützung erhalten Sie auch durch die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V. (lagfa bayern), Tel. 0821/45 04 22-20. Auf Wunsch kann eine Beratung vor Ort stattfinden.

Engagementpolitik ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die staatliche und kommunale Ebenen einbezieht. Mit unserer Förderung wollen wir Landkreisen und kreisfreie Städte beim Auf- und Ausbau ihres regionalen Engagements unterstützen, denn dort engagieren sich die Menschen, gestalten die Lebensbedingungen und tragen zu einer nachhaltigen Lebensqualität bei.

Deshalb bedanke ich mich bei allen Antragstellern im Voraus sehr herzlich für ihre Bereitschaft, das Bürgerschaftliche Engagement in Bayern weiter voran zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Emilia Müller
